

Lebensbaum feierte Jubiläum: Singkreis wurde vor 25 Jahren gegründet / Feier mit Reden und Gesang / Engagement gewürdigt

In den Jahren viele Früchte gebracht

HARDHEIM. Dass der seit 25 Jahren junge, lebendige und lebensfrohe Singkreis „Lebensbaum“ in Hardheim verwurzelt ist und reife Früchte bringt, offenbart das Chor-Jubiläum am Samstagvormittag überzeugend. Bereits die zweite Generation bereichert das kirchliche und auch das politische Gemeindeleben über das ganze Jahr, was Pfarrer Lang und Bürgermeister Fouquet im Gottesdienst beziehungsweise im Anschluss bekräftigten.

Amt in neuen Händen

Die Mitglieder des Chores gestalten den Dankgottesdienst musikalisch und auch liturgisch mit. Nach zwölf Jahren übergibt Jutta Biller das Amt der Dirigentin an Lissa Rohm. Bereits vor dem Dankgottesdienst auf dem Schlossplatz lud die Gemeinschaft des Singkreises Lebensbaum die Bevölkerung zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in die Erftalhalle ein.

Die Heilige Messe um 18 Uhr stand unter dem Leitwort „We love to inspire you“ (wir wollen auch inspirieren), mitgestaltet vom Singkreis in Wort, Gebet und Liedern (von Jutta Biller auf dem Klavier be-

gleitet), von Gemeindepfarrer Lang geleitet und von Pfarrer Roman assistiert. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Lang daran, dass der 25-jährige Jubilar „Lebensbaum“ eben so alt sei wie seine persönliche Amtszeit als Geistlicher in der Gemeinde Hardheim. Der Anspruch, andere inspirieren zu wollen, habe mit Geist, auch mit dem Heiligen Geist zu tun, der mithelfen könne, anderen Anregungen und Impulse zu vermitteln, um sich von Gottes Botschaft anstecken zu lassen.

Für kirchliche Anliegen begeistern

„Ich bin froh, dass ihr euch immer wieder verjüngt, erneuert und Leute zu Festen einladet“, so der Geistliche, der besonders die Mitgestaltung des Chores beim Firmgottesdienstes hervorhob. Als erfreulich wertete Pfarrer Lang auch, dass der „Lebensbaum“, der eine beträchtliche „Altersspanne“ verträgt, es verstehe, Personen auch für kirchliche Anliegen zu begeistern, wofür er den Chormitgliedern dankte. Sein Dank galt der Dirigentin Jutta Biller, die den Singkreis „Lebensbaum“ über zwölf Jahre umsichtig und kompetent geleitet hat. Mit dem traditio-



Der Hardheimer Singkreis „Lebensbaum“ brachte 25 Jahre Früchte und stellte sich beim 25-jährigen Jubiläum das Ziel: „die Botschaft weitersagen“. Als Nachfolgerin für Jutta Biller übernimmt Lissa Rohm den Dirigentenstab für die Gruppe „Lebensbaum“.

BILD: BÖHRER

nellen „Lebensbaum-Lied“, von Jutta Biller am Klavier begleitet, schloss die Messe.

Als Sprecherin des Singkreises dankte Sonja Müller allen, die den Chor vielfach unterstützt haben, besonders der Gemeinde. Bürgermeister Fouquet bestätigte den Mitgliedern des „Lebensbaumes“, dass sie auch einen wichtigen Bestandteil der politischen Gemeinde darstell-

ten, da sie sich engagiert auch für gesellschaftliche Belange Hardheims einsetzen. Er hoffte, dass der „Lebensbaum“ auch künftig grüne und Früchte tragen möge. Eric Bachmann verkündete, dass man für Jutta Biller mit Lissa Rohm eine bereits eine Nachfolgerin gefunden habe.

Der sehr engagierten scheidenden Dirigentin Jutta Biller galt das Abschiedslied: „Tausend Jahre wie

ein Tag“. Eric Bachmann lud die Gäste anschließend zum gemütlichen Beisammensein auf dem festlich gerichteten Schlossplatz ein, wo sich den Besuchern noch zwei Bands zur Freude der Gäste mächtig präsentierten: die Gruppe „Matchless“ (hauseigenes „Lebensbaum-Ensemble“) und die aus verschiedenen Gruppierungen gebildete Band „Absolut“.

(ck)